
MEDIENMITTEILUNG

Ypsomed wächst stark mit Eigenprodukten

Burgdorf, 06.11.2018, 7.00 Uhr – Ypsomed hat im ersten Halbjahr 2018/19 den Umsatz um CHF 45.3 Mio. erhöht. Das Betriebsergebnis (EBIT) beträgt CHF 68.4 Mio. In dem Ergebnis enthalten ist eine erlös- und gewinnwirksame Kompensation von Insulet Corp. über CHF 49.8 Mio. Die Wachstumsstrategien mit Eigenprodukten in Expansion, Innovation und Produktion werden zielstrebig fortgesetzt. Die mylife™ YpsoPump® Insulinpumpe entwickelt sich über den Erwartungen erfolgreich.

Im ersten Semester des Geschäftsjahrs 2018/19 hat Ypsomed einen konsolidierten Gesamtumsatz von CHF 258.7 Mio. erzielt (Vorjahr: CHF 213.4 Mio.). Dies entspricht einer Zunahme von CHF 45.3 Mio. In dem Ergebnis enthalten ist eine erlös- und gewinnwirksame Kompensation von Insulet Corp. über CHF 49.8 Mio. für den Aufbau der europäischen Vertriebsstruktur für die Omnipod® Insulin Patch-Pumpe. Bereinigt um sämtliche Omnipod®-Effekte hat Ypsomed ein Wachstum von CHF 16.8 Mio. erzielt, was einer Steigerung von 12.6 % entspricht. Das Betriebsergebnis (EBIT) beträgt CHF 68.4 Mio. (Vorjahr: CHF 26.9 Mio.) mit einer EBIT-Marge von 26.4 %. Der Reingewinn für die Berichtsperiode beträgt CHF 56.1 Mio. (Vorjahr: CHF 23.4 Mio.).

Ypsomed Diabetes Care: Starke Leistung mit Eigenprodukten

Das Segment Ypsomed Diabetes Care (YDC) hat im ersten Halbjahr 2018/19 einen Umsatz von CHF 181.7 Mio. (Vorjahr: CHF 141.9 Mio.) erreicht. Der Erlös beinhaltet die erwartete Kompensation von Insulet Corp. in der Höhe von CHF 49.8 Mio. sowie die Beiträge aus dem Vertrieb des mylife™ OmniPod® bis zum 30. Juni 2018. Für das zweite Quartal ab dem 01. Juli 2018 entfallen im Vorjahresvergleich CHF 28.9 Mio. Umsatzbeitrag durch den Wegfall des mylife™ OmniPod®. Gleichzeitig hat der Diabetesfachhändler DiaExpert einen Händlervertrag für den Direktvertrieb des Omnipod® in Deutschland ab dem 01. Juli 2018 mit Insulet Corp. abschliessen können, der mit CHF 7.6 Mio. zum Segmentumsatz für das erste Halbjahr 2018/19 beiträgt. Im angestammten Geschäft ohne Beiträge aus Omnipod®, also auch ohne dem erwähnten Umsatzbeitrag aus Omnipod®-Verkäufen durch DiaExpert, konnte Ypsomed im Vergleich zum Vorjahr den Umsatz um 18.1 % auf CHF 73.2 Mio. (Vorjahr: CHF 62.0 Mio.) steigern. Besonders die Einführung der eigenen Insulinpumpe mylife™ YpsoPump® läuft über den Erwartungen. Ypsomed rechnet bis Ende März 2019 mit einer Patientenbasis von rund 10'000 aktiven Pumpenträgern, was einem Wachstum von gut 8'000 Anwendern im laufenden Geschäftsjahr entspricht. Auch das Geschäft mit den Pen-Nadeln hat erfreulich und über den Erwartungen zur Umsatzsteigerung beigetragen. Der Umsatz mit Teststreifen ist wegen den neuen Technologien zur Glukosemessung deutlich besser als der Markt, aber leicht rückläufig.

Ypsomed Delivery Systems: Stabiles Wachstum

Das Segment Ypsomed Delivery Systems (YDS) hat im ersten Halbjahr 2018/19 einen Umsatz von CHF 68.1 Mio. (Vorjahr: CHF 62.7 Mio.) erzielt. Dies entspricht einer Umsatzsteigerung von 8.6 %. Der Marktaustritt von GSK mit ihrem GLP-1 Produkt Tanzeum® konnte durch ein diversifiziertes Produkt- und Kundenportfolio überkompensiert werden. Zusätzlich tragen gesteigerte Projekterlöse sowie vermehrte Lieferungen für klinische Studien zum Ergebnis bei. Hinzu kamen in der Berichtsperiode gestiegene Liefermengen, damit Pharmapartner die Endmontage testen und den kommerziellen Markteintritt vorbereiten können. Der Bereich Lohnfertigung wächst weiterhin und beweist sich

dank guter Partnerschaften als stabiler Umsatzträger. Mit YDS SmartServices™ entwickelt Ypsomed gemeinsam mit dem Technologieexperten Philips ein neues, weltweit einzigartiges, digitales Dienstleistungsangebot, mit dem Pharmaunternehmen Daten aus Ypsomed's Injektionssystemen zur Verbesserung der Therapie verarbeiten können.

Entwicklungsaufwand und Expansion im Vertrieb beeinflussen Ergebnis

Das Betriebsergebnis (EBIT) ist im ersten Halbjahr 2018/19 gegenüber der Vorjahresperiode von CHF 26.9 Mio. auf CHF 68.4 Mio. gestiegen. Die EBIT-Marge beträgt 26.4 % (Vorjahr: 12.6 %).

Folgende Faktoren haben das Ergebnis im ersten Halbjahr beeinflusst:

- In der Berichtsperiode wurde der Vertrieb des Omnipod® zum 30. Juni 2018 an Insulet Corp. übergeben. Ypsomed hat eine Kompensation von Insulet Corp. über CHF 49.8 Mio. für den Aufbau der europäischen Vertriebsstruktur für die Omnipod® Insulin Patch-Pumpe verbucht.
- Für die Einführung der mylife™ YpsoPump® hat Ypsomed die Ländervertriebs- und Marketingstrukturen aufrechterhalten. Zusammen mit den Amortisationen für gesteigerte Entwicklungskosten belastet dies das Ergebnis mit CHF 10.8 Mio.
- Kosten für die Weiterentwicklung von Plattformen für Injektionssysteme, zum Beispiel für den Patch-Injektor YpsoDose®, belasten ebenfalls das Ergebnis.

Stark gestiegener Cashflow und Investitionen

In der ersten Hälfte des Geschäftsjahrs 2018/19 ist der Cashflow aus Geschäftstätigkeiten im Vergleich zum Vorjahr von CHF 31.4 Mio. auf CHF 54.2 Mio. gestiegen. Die Investitionstätigkeiten in der Berichtsperiode haben sich im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt und belaufen sich auf CHF 66.9 Mio. (Vorjahr: CHF 26.4 Mio.). Der Grossteil davon entfällt auf den Aufbau des neuen Produktionswerks in Schwerin und die Fertigungsinfrastruktur für Spritzgusswerkzeuge in Burgdorf.

Eigenkapital wächst stark

Auf Seiten der Bilanz ergibt sich für das erste Halbjahr 2018/19 ein Bestand an flüssigen Mitteln von CHF 35.0 Mio. In den übrigen kurzfristigen Forderungen von CHF 58.6 Mio. ist die Kompensation über CHF 49.8 Mio. von Insulet Corp. enthalten. Diese sieht eine quartalsweise Zahlungsverpflichtung vor, beginnend am 30. November 2018. Das Eigenkapital beläuft sich auf CHF 376.3 Mio. (Vorjahr: CHF 341.5 Mio.). Die Eigenkapitalquote liegt bei 69 %.

Ausblick

Im Geschäftsjahr 2018/19 wird sich der Umsatz in gleicher Grössenordnung wie im Geschäftsjahr 2017/18 bewegen. Auf Stufe EBIT rechnet Ypsomed für das laufende Geschäftsjahr mit einem Ergebnis von CHF 73 Mio. Dies unter der Annahme einer Kompensation von Insulet Corp. über rund CHF 50 Mio. Der definitive Betrag ist abhängig von der Service- und Vertriebsleistung von Insulet in Europa und kann negativ abweichen, wenn bisherige Kunden ihre Diabetestherapie mit dem Omnipod® innerhalb von 12 Monaten nach Vertragsende beenden. Für das operative Geschäft rechnet Ypsomed mit einem leicht höheren EBIT von CHF 23 Mio.

Für weitere Informationen steht Ihnen Thomas Kutt, Leiter Investor Relations der Ypsomed Holding AG, unter der Telefonnummer +41 34 424 35 55 oder via E-Mail (thomas.kutt@ypsomed.com) zur Verfügung.

Zur Ypsomed Gruppe

Ypsomed ist die führende Entwicklerin und Herstellerin von Injektions- und Infusionssystemen für die Selbstmedikation und ausgewiesene Diabetesspezialistin mit über 30 Jahren Erfahrung. Als Innovations- und Technologieführerin ist sie bevorzugte Partnerin von Pharma- und Biotechunternehmen für Pens, Autoinjektoren und Pumpensystemen zur Verabreichung von flüssigen Medikamenten. Ypsomed präsentiert und vertreibt ihre Produktportfolios unter den Dachmarken mylife™ Diabetescare direkt an Patienten oder über Apotheken und Kliniken sowie unter YDS Ypsomed Delivery Systems im Business-to-Business-Geschäft an Pharmafirmen. Sie hat ihren Hauptsitz in Burgdorf, Schweiz, und verfügt über ein globales Netzwerk aus Produktionsstandorten, Tochtergesellschaften und Vertriebspartnern und beschäftigt weltweit rund 1'500 Mitarbeitende. Weitere Informationen finden Sie auf www.ypsomed.ch.